

Germany-Jülich: Engineering services
OJ S 63/2022 30/03/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

Postal address: Wilhelm-Johnen-Str.

Town: Jülich

NUTS code: DEA26 Düren

Postal code: 52425

Country: Germany

E-mail: vergabe-bau@fz-juelich.de

Telephone: +49 2461/618022

Fax: +49 2461/612212

Internet address(es):

Main address: <http://www.fz-juelich.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvereinbarung OTE (Orientierende Technische Erstuntersuchung) für Gebäude und Objekte vor 1995 auf dem Campus des Forschungszentrums Jülich GmbH

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Forschungszentrum Jülich plant die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die Dienstleistung der Durchführung von orientierenden, technischen Erstuntersuchungen (OTE) für alle Gebäude vor 1995 mit Verdachtsfällen auf Schadstoffe, inklusive der Kontrollbereiche der Gebäude im Forschungszentrum Jülich.

Leistungsschwerpunkt Es werden 3 Auftragnehmer für den gleichen Leistungsumfang für alle Fachplanungsleistungen der Schadstoffuntersuchung gesucht, sowie ein gesondertes Los mit dem Schwerpunkt der Beprobung innerhalb von Kontrollbereichen.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf Planungen für Neubauten, Umbauten und Sanierungen während laufender Nutzung.

Art der Leistungen Bei den zu erbringenden Dienstleistungen handelt es sich um Leistungen der Schadstoffe- Analytik/Beratung/Gutachten. Zu erbringen sind Dienstleistungen zur Schadstoffe- Analytik/Beratung/Gutachten an verschiedenen Gebäuden und den zugehörigen baulichen Anlagen.

Nutzungsrechte Der AG stellt dem AN Unterlagen ausschließlich zur Erfüllung der beauftragten Leistungen zur Verfügung. Eine andere Nutzung der Unterlagen für eigene oder fremde Zwecke ist dem AN untersagt. Die Weitergabe der Unterlagen an Dritte ist nur mit schriftlicher Einwilligung des AG möglich.

Der AN überträgt dem AG die ausschließlichen Nutzungsrechte an den Arbeitsergebnissen. Eine Veröffentlichung oder Verwendung für Lehrzwecke durch den AN ist nur nach schriftlicher Zustimmung mit dem AG möglich.

Der AG verpflichtet sich, die eingereichten Unterlagen vertraulich und ausschließlich zum Zweck der Angebotsbewertung zu verwenden. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe der eingereichten Unterlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 450 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung OTE (Orientierende Technische Erstuntersuchung)
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Mit rund 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Forschungszentrum Jülich GmbH, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen in Europa. Die Forschungszentrum Jülich GmbH forscht an umfassenden Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Ziel ist es, Grundlagen für zukünftige Schlüsseltechnologien zu schaffen. Die Organisationsstruktur des Forschungszentrums Jülich besteht aus neun Forschungsinstituten mit 56 Institutsbereichen. Gesellschafter der Forschungszentrum Jülich GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland (90%) und das Land Nordrhein-Westfalen (10%). Die wissenschaftlichen und technischen Arbeiten des Forschungszentrums werden in Instituten und wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt.

Das Zentralgelände liegt im Stetterlicher Forst mit Zufahrt von der Stadt Jülich über die Leo-Brandt- / Wilhelm-Johnen-Straße. Die Gesamtfläche des Zentralgeländes umfasst ca. 2 km². Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes und der ca. 240 Gebäude und Bauwerke mit 1,4 Mio. m³ umbauten Raum.

Die wissenschaftliche Infrastruktur umfasst Laborgebäude für chemische und physikalische Laboratorien, Gebäude für Elektronik und allgemeine Technologie, für ein Rechenzentrum und diverse Großgeräte.

Nähere Informationen können Sie unter www.fz-juelich.de erhalten.

Lage, Standort und Nutzung Das Forschungszentrum Jülich liegt im Südwesten der Stadt Jülich in Nordrhein-Westfalen und gliedert sich in zwei getrennte Betriebsgelände:

- das Hauptgelände, der sogenannte Campus (Fläche ca. 1,7 km²) sowie
- das sogenannte BAW-Gelände mit dem Zentrallager und der Zentralen Berufsausbildung (Fläche ca. 0,1 km²)

Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes sowie der ca. 242 Haupt- und 78 Nebengebäude mit ca. 354.000 m² Nettoraumfläche (NRF) in 13.060 Räumen (Die Angaben umfassen das Campus- und BAW-Gelände sowie das Gästehaus des Forschungszentrums in Jülich.) Der Gebäudebestand umfasst Bürogebäude, Laborgebäude mit chemischen und physikalischen Laboren sowie Werkstattgebäude und Experimentierhallen, Gebäude für Rechenzentren und diverse Großgeräte, ein Hörsaal- und Bibliotheksgebäude sowie ein Kantinegebäude. Gebäudealter und Baujahr Das Gebäudealter des Gebäudebestands ist als heterogen zu bezeichnen und spannt sich von 100 Jahren auf dem BAW-Gelände (Bauten aus dem Jahr 1919) über Gebäude aus der Gründungszeit bis zu derzeit fertiggestellten Gebäuden.

5Geschäftsbereich Planen und Bauen Der Geschäftsbereich Planen und Bauen (B) nimmt Aufgaben in den Bereichen Baubestands- und Modernisierungsmanagement, Projektmanagement, technische Gebäudeausrüstung und Dokumentation wahr. Er schafft und erhält allen wissenschaftlichen Instituten, wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen, Geschäftsbereichen und Stabstellen die baulichen Arbeits- und Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen, ihre Forschungsarbeiten und Forschungsaufträge optimal durchzuführen bzw. die Wissenschaft optimal dabei zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Geschäftsbereich können im Internet eingesehen werden unter: http://www.fz-juelich.de/gb/DE/Home/home_node.html.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung OTE (Orientierende Technische Erstuntersuchung)

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Mit rund 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Forschungszentrum Jülich GmbH, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen in Europa. Die Forschungszentrum Jülich GmbH forscht an umfassenden Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Ziel ist es, Grundlagen für zukünftige Schlüsseltechnologien zu schaffen. Die Organisationsstruktur des Forschungszentrums Jülich besteht aus neun Forschungsinstituten mit 56 Institutsbereichen. Gesellschafter der Forschungszentrum Jülich GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland (90%) und das Land Nordrhein-Westfalen (10%). Die wissenschaftlichen und technischen Arbeiten des Forschungszentrums werden in Instituten und wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt.

Das Zentralgelände liegt im Stettericher Forst mit Zufahrt von der Stadt Jülich über die Leo-Brandt- / Wilhelm-Johnen-Straße. Die Gesamtfläche des Zentralgeländes umfasst ca. 2 km². Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes und der ca. 240 Gebäude und Bauwerke mit 1,4 Mio. m³ umbauten Raum.

Die wissenschaftliche Infrastruktur umfasst Laborgebäude für chemische und physikalische Laboratorien, Gebäude für Elektronik und allgemeine Technologie, für ein Rechenzentrum und diverse Großgeräte.

Nähere Informationen können Sie unter www.fz-juelich.de erhalten.

Lage, Standort und Nutzung Das Forschungszentrum Jülich liegt im Südwesten der Stadt Jülich in Nordrhein-Westfalen und gliedert sich in zwei getrennte Betriebsgelände:

- das Hauptgelände, der sogenannte Campus (Fläche ca. 1,7 km²) sowie
- das sogenannte BAW-Gelände mit dem Zentrallager und der Zentralen Berufsausbildung (Fläche ca. 0,1 km²)

Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes sowie der ca. 242 Haupt- und 78 Nebengebäude mit ca. 354.000 m² Nettonraumfläche (NRF) in 13.060 Räumen (Die Angaben umfassen das Campus- und BAW-Gelände sowie das Gästehaus des Forschungszentrums in Jülich.) Der Gebäudebestand umfasst Bürogebäude, Laborgebäude mit chemischen und physikalischen Laboren sowie Werkstattgebäude und Experimentierhallen, Gebäude für Rechenzentren und diverse Großgeräte, ein Hörsaal- und Bibliotheksgebäude sowie ein Kantinegebäude. Gebäudealter und Baujahr Das Gebäudealter des Gebäudebestands ist als heterogen zu bezeichnen und spannt sich von 100 Jahren auf dem BAW-Gelände (Bauten aus dem Jahr 1919) über Gebäude aus der Gründungszeit bis zu derzeit fertiggestellten Gebäuden.

5Geschäftsbereich Planen und Bauen Der Geschäftsbereich Planen und Bauen (B) nimmt Aufgaben in den Bereichen Baubestands- und Modernisierungsmanagement, Projektmanagement, technische Gebäudeausrüstung und Dokumentation wahr. Er schafft und erhält allen wissenschaftlichen Instituten, wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen, Geschäftsbereichen und Stabstellen die baulichen Arbeits- und Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen, ihre Forschungsarbeiten und Forschungsaufträge optimal durchzuführen bzw. die Wissenschaft optimal dabei zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Geschäftsbereich können im Internet eingesehen werden unter:
http://www.fz-juelich.de/gb/DE/Home/home_node.html.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung OTE (Orientierende Technische Erstuntersuchung)
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Mit rund 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Forschungszentrum Jülich GmbH, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen in Europa. Die Forschungszentrum Jülich GmbH forscht an umfassenden Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Ziel ist es, Grundlagen für zukünftige Schlüsseltechnologien zu schaffen. Die Organisationsstruktur des Forschungszentrums Jülich besteht aus neun Forschungsinstituten mit 56 Institutsbereichen. Gesellschafter der Forschungszentrum Jülich GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland (90%) und das Land Nordrhein-Westfalen (10%). Die wissenschaftlichen und technischen Arbeiten des Forschungszentrums werden in Instituten und wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt.

Das Zentralgelände liegt im Stettericher Forst mit Zufahrt von der Stadt Jülich über die Leo-Brandt- / Wilhelm-Johnen-Straße. Die Gesamtfläche des Zentralgeländes umfasst ca. 2 km². Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes und der ca. 240 Gebäude und Bauwerke mit 1,4 Mio. m³ umbauten Raum.

Die wissenschaftliche Infrastruktur umfasst Laborgebäude für chemische und physikalische Laboratorien, Gebäude für Elektronik und allgemeine Technologie, für ein Rechenzentrum und diverse Großgeräte.

Nähere Informationen können Sie unter www.fz-juelich.de erhalten.

Lage, Standort und Nutzung Das Forschungszentrum Jülich liegt im Südwesten der Stadt Jülich in Nordrhein-Westfalen und gliedert sich in zwei getrennte Betriebsgelände:

- das Hauptgelände, der sogenannte Campus (Fläche ca. 1,7 km²) sowie
- das sogenannte BAW-Gelände mit dem Zentrallager und der Zentralen Berufsausbildung (Fläche ca. 0,1 km²)

Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes sowie der ca. 242 Haupt- und 78 Nebengebäude mit ca. 354.000 m² Nettoraumfläche (NRF) in 13.060 Räu-men (Die Angaben umfassen das Campus- und BAW-Gelände sowie das Gästehaus des Forschungs-zentrums in Jülich.) Der Gebäudebestand umfasst Bürogebäude, Laborgebäude mit chemischen und physikalischen La-boratorien sowie Werkstattgebäude und Experimentierhallen, Gebäude für Rechenzentren und diverse Großgeräte, ein Hörsaal- und Bibliotheksgebäude sowie ein Kantinengebäude Gebäudealter und Baujahr Das Gebäudealter des Gebäudebestands ist als heterogen zu bezeichnen und spannt sich von 100 Jahren auf dem BAW-Gelände (Bauten aus dem Jahr 1919) über Gebäude aus der Gründungszeit bis zu derzeit fertiggestellten Gebäuden.

5Geschäftsbereich Planen und Bauen Der Geschäftsbereich Planen und Bauen (B) nimmt Aufgaben in den Bereichen Baubestands- und Modernisierungsmanagement, Projektmanagement, technische Gebäudeausrüstung und Dokumenta-tion war. Er schafft und erhält allen wissenschaftlichen Instituten, wissenschaftlich-technischen Gemeinschafts-einrichtungen, Geschäftsbereichen und Stabstellen die baulichen Arbeits- und Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen, ihre Forschungsarbeiten und Forschungsaufträge optimal durchzuführen bzw. die Wissenschaft optimal dabei zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Geschäftsbereich können im Internet eingesehen werden unter: http://www.fz-juelich.de/gb/DE/Home/home_node.html.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung OTE (Orientierende Technische Erstuntersuchung)
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Mit rund 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Forschungszentrum Jülich GmbH, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen in Europa. Die Forschungszentrum Jülich GmbH forscht an umfassenden Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den

Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Ziel ist es, Grundlagen für zukünftige Schlüsseltechnologien zu schaffen. Die Organisationsstruktur des Forschungszentrums Jülich besteht aus neun Forschungsinstituten mit 56 Institutsbereichen. Gesellschafter der Forschungszentrum Jülich GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland (90%) und das Land Nordrhein-Westfalen (10%). Die wissenschaftlichen und technischen Arbeiten des Forschungszentrums werden in Instituten und wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt.

Das Zentralgelände liegt im Stettericher Forst mit Zufahrt von der Stadt Jülich über die Leo-Brandt- / Wilhelm-Johnen-Straße. Die Gesamtfläche des Zentralgeländes umfasst ca. 2 km². Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes und der ca. 240 Gebäude und Bauwerke mit 1,4 Mio. m³ umbauten Raum.

Die wissenschaftliche Infrastruktur umfasst Laborgebäude für chemische und physikalische Laboratorien, Gebäude für Elektronik und allgemeine Technologie, für ein Rechenzentrum und diverse Großgeräte.

Nähere Informationen können Sie unter www.fz-juelich.de erhalten.

Lage, Standort und Nutzung Das Forschungszentrum Jülich liegt im Südwesten der Stadt Jülich in Nordrhein-Westfalen und gliedert sich in zwei getrennte Betriebsgelände:

- das Hauptgelände, der sogenannte Campus (Fläche ca. 1,7 km²) sowie
- das sogenannte BAW-Gelände mit dem Zentrallager und der Zentralen Berufsausbildung (Fläche ca. 0,1 km²)

Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes sowie der ca. 242 Haupt- und 78 Nebengebäude mit ca. 354.000 m² Nettoraumfläche (NRF) in 13.060 Räumen (Die Angaben umfassen das Campus- und BAW-Gelände sowie das Gästehaus des Forschungszentrums in Jülich.) Der Gebäudebestand umfasst Bürogebäude, Laborgebäude mit chemischen und physikalischen Laboratorien sowie Werkstattgebäude und Experimentierhallen, Gebäude für Rechenzentren und diverse Großgeräte, ein Hörsaal- und Bibliotheksgebäude sowie ein Kantinegebäude. Gebäudealter und Baujahr Das Gebäudealter des Gebäudebestands ist als heterogen zu bezeichnen und spannt sich von 100 Jahren auf dem BAW-Gelände (Bauten aus dem Jahr 1919) über Gebäude aus der Gründungszeit bis zu derzeit fertiggestellten Gebäuden.

5Geschäftsbereich Planen und Bauen Der Geschäftsbereich Planen und Bauen (B) nimmt Aufgaben in den Bereichen Baubestands- und Modernisierungsmanagement, Projektmanagement, technische Gebäudeausrüstung und Dokumentation wahr. Er schafft und erhält allen wissenschaftlichen Instituten, wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen, Geschäftsbereichen und Stabstellen die baulichen Arbeits- und Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen, ihre Forschungsarbeiten und Forschungsaufträge optimal durchzuführen bzw. die Wissenschaft optimal dabei zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Geschäftsbereich können im Internet eingesehen werden unter: http://www.fz-juelich.de/gb/DE/Home/home_node.html.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

das Los 4 soll zusätzlich zu einem der ersten drei Lose vergeben werden kann und die Leistungen finden in Gebäuden statt, in denen nach Strahlenschutzgesetz oder Atomgesetz Strahlenschutzbereiche (Kontrollbereiche oder Überwachungsbereiche) genehmigt sind

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 010-019577](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: B30/42288416

Lot No: 1

Title:

Rahmenvereinbarung Orientierende Technische Erstuntersuchung 10 für Gebäude und Objekte auf dem Campus des Forschungszentrums Jülich GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Gut8er Wehetal GmbH

Postal address: Schönthaler Str. 82

Town: Langerwehe

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Postal code: 52379
Country: Germany
E-mail: info@gut8er-wehetal.de
Telephone: +49 24239303030
Internet address: <http://www.gut8er-wehetal.de/>
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 120 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: B30/42288416

Lot No: 2

Title:

Rahmenvereinbarung Orientierende Technische Erstuntersuchung 10für Gebäude und Objekte auf dem Campus des Forschungszentrums Jülich GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arcadis Germany GmbH

Postal address: Johannisstraße 62-64

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50668

Country: Germany

E-mail: info-de@arcadis.com

Telephone: +49 61513880

Internet address: <https://www.arcadis.com/de-de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 120 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: B30/42288416

Lot No: 3

Title:

Rahmenvereinbarung Orientierende Technische Erstuntersuchung 10für Gebäude und Objekte auf dem Campus des Forschungszentrums Jülich GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Tauw GmbH

Postal address: Richard-Löchel-Straße 9

Town: Moers

NUTS code: DEA1F Wesel

Postal code: 47441

Country: Germany

E-mail: info.moers@tauw.com

Telephone: +49 284114900

Internet address: <https://www.tauw.de/>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 120 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: B30/42288416

Lot No: 4

Title:

Rahmenvereinbarung Orientierende Technische Erstuntersuchung 10für Gebäude und Objekte auf dem Campus des Forschungszentrums Jülich GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arcadis Germany GmbH

Postal address: Johannisstraße 62-64

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50668

Country: Germany

E-mail: info-de@arcadis.com

Telephone: +49 61513880

Internet address: <https://www.arcadis.com/de-de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 90 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Die Lose 1 bis 3 werden zwingend an verschiedene Auftragnehmer vergeben, während das Los 4 jeweils zusätzlich zu einem der ersten drei Lose vergeben werden kann. Der Leistungsumfang ist ein geschätzter Wert, der vom tatsächlichen Bedarf bestimmt wird. Es besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung der vollen Auftragssumme.

Vorzulegenden Unterlagen Mit dem Angebot abzugebende Unterlagen 1. Unterschriebene „00 ANGEBOTSERKLÄRUNG B30 42288416“ 2. Ausgefülltes „02 Anlage Formblatt124_LD“ oder Ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigen-erklärung (EEE) 3. Ausgefüllter und unterzeichneter „03 RAHMENVERTRAG B30 42288416“ Werden die Unterlagen 1-3 nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen! 4. Nachweis der Haftpflichtversicherung:
o Sachschäden: 1.000.000,00 € o Personenschäden: 500.000,00 € 5. Haftpflicht-Versicherungsbestätigung mit dem Zusatz, dass auch Schäden durch Asbest abgedeckt werden 6. Nachweis der Berufszulassung 7. Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 8. Nachweis der Fachkunde nach TRGS 521 9. Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG 10. Nachweis über die Zusammenarbeit ausschließlich mit akkreditierten Laboren nach Akkreditierungs-Norm: DIN EN ISO/IEC 17025:2018.

Nur für das Los 4:

11. Nachweis einer Genehmigung nach § 25 StrlSchG oder nach § 15 StrlSchV. Das Personal muss einen gültigen Strahlenpass besitzen (mindestens beruflich strahlenexponiertes Personal der Kategorie A).

Existieren die Genehmigungen gemäß § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) oder § 15 StrlSchV, für das eingesetzte Personal bei Abgabe des Angebotes nicht, verpflichtet sich der Bie-ter/Auftragnehmer dazu, diese Genehmigungen bzw. Nachweise nach Auftragserteilung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 3 Monaten, zu erlangen und dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.

Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nach behalten wir uns vor, den Auftrag zu kündigen.

Werden die Unterlagen 4-10 nicht mit dem Angebot eingereicht, wird für die Nachreichung fehlender Unterlagen eine Frist von maximal 3 Werktagen gewährt!

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen:

1. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen(GWB) durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schadenentstanden ist oder zu entstehen droht.
3. Der Antrag ist unzulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134Absatz 2 bleibt unberührt,
b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

e. Bieter, deren Angebot nicht berücksichtigt werden soll, werden vor Zuschlag gemäß § 134 Abs. 2GWB informiert.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/03/2022